

K.E.K.S. : Internationales Frühstück kommt gut an

Vor einigen Tagen hatte der Verein K.E.K.S. e.V. zum dritten Mal zum Internationalen Frühstück eingeladen. Im letzten Jahr an die Auftaktveranstaltung des Hauses der Familie gekoppelt, fand es diesmal wieder im kleineren Kreise statt.

Rund 150 große und kleine Gäste konnte das K.E.K.S.-Team in den Räumlichkeiten im Vogelgesang begrüßen. Vertreten waren unter anderen Familien aus Chile, Polen, Russland, Costa Rica, Italien, Spanien, Albanien, Brasilien, Türkei und Deutschland. Genauso vielfältig war auch das Buffet, denn fast jeder Gast brachte eine Köstlichkeit aus seinem Land mit. Da gab es vom Polnischen Gemüsesalat, Leche Asada, Blenis, über Maultaschen mit Kartoffeln und Röstzwiebeln, diverse Brotauf-

striche, selbstgemachte Marmeladen bis hin zur Hausmacher Wurstplatte alles, was das Herz und der Bauch begehrt.

Auch Brenda Bohne, neu gewählte Vorsitzende des Beirats für Migration



und Integration, hat die Einladung angenommen, das K.E.K.S. bei diesem kleinen Fest kennenzulernen. Gerne käme sie auch einmal in das offene Café des K.E.K.S., das jeden Diens-

tag und Freitag stattfindet, betonte sie in einem Gespräch mit den Vorstandsfrauen Miriam Walkowiak und Martina Laurent und Koordinatorin Birgit Schröder-Stepp. Großen Zuspruch fanden die Spiele, die auf dem Spielplatz im Freien angeboten wurden. K.E.K.S.-Vorstandsfrau Cindy Nevermann und Papa-Treff-Betreuer Christian Krüger luden zu Bobby-Car-Rennen, Sackhüpfen, Dosenwerfen und Eierlaufen ein. Im Sandkasten konnten Goldnuggets gesiebt werden und aus einem Planschbecken Enten gefischt werden. Kleine Belohnungen warteten auf die Kinder. Am Ende des Festes am frühen Nachmittag war man sich einig, dass auch im nächsten Jahr das Internationale Frühstück seinen festen Platz im K.E.K.S.-Kalender haben muss. (spa)